

„Ihr müsst die deutsche Sprache gut können.“

Menschen mit Fluchthintergrund informieren andere Flüchtlinge über Ausbildungschancen / Veranstaltungsreihe von Kreis, Caritas und Bensheimer Berufsschule



Kreis Bergstraße (kb).

In dieser Woche hat die Veranstaltungsreihe ExpinA im Jugendtreff in Bensheim begonnen. ExpinA (Experten in Ausbildung) ist eine muttersprachliche Informations- und Austauschveranstaltung, die sich an InteA-Schüler und Schülerinnen richtet. InteA steht für Integration und Abschluss und ist ein Konzept für Sprachförderung sowie für allgemeine und berufliche Bildung, das sich an jungen Flüchtlinge, Spätaussiedler und Zuwanderer an beruflichen Schulen richtet. Die Veranstaltungsreihe ExpinA organisiert der Kreis Bergstraße gemeinsam mit dem Caritasverband und der Bensheimer Heinrich Metzendorf Schule.

Hier berichten Experten, die selbst einen Fluchthintergrund haben, in ihrer Muttersprache über die Erfahrungen, die sie während ihrer eigenen Ausbildungszeit in Deutschland gemacht haben. Dabei gehen sie gezielt auf ihre eigene Motivation, eine Ausbildung zu beginnen, ein: Sie erzählen nicht nur über die Vorteile, die eine Ausbildung mit sich bringt, sondern erörtern auch die Voraussetzungen, die erfüllt werden müssen, um einen Beruf zu erlernen. Ziel der Veranstaltung ist es, die InteA-Schüler und Schülerinnen über das Ausbildungssystem in Deutschland zu informieren, ihre Unsicherheiten abzubauen und sie zu einer Ausbildung zu ermutigen.

Den Auftakt der Reihe haben die aus Syrien stammenden Zwillinge Ivan und Romen Adam gemacht. Für sie stand von Anfang an fest, dass sie als erstes die Landessprache erlernen müssen, um in Deutschland Fuß fassen zu können. Nach dem Erwerb der deutschen Sprache haben sie in einer Kfz-Werkstatt in Bensheim erfolgreich eine Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker absolviert.

Der Experte, Romen Adam, betonte gegenüber den jungen Schülern und Schülerinnen: „Ihr müsst die deutsche Sprache gut können, damit ihr am gesellschaftlichen Leben in Deutschland teilnehmen könnt. Das ist sehr wichtig. Danach könnt ihr Praktika machen, um herauszufinden, welchen Beruf ihr erlernen wollt.“